



„Reden wir über's Leben“ in der Raiffeisenkasse Bruneck am 20. Februar 2019

Was meint eine Genossenschaftsbank, wenn sie ihre Kunden zu einer Veranstaltung einlädt, die den Titel „Reden wir über's Leben“ trägt? Über 220 gespannte Kunden sowie die gesamte Belegschaft der Raiffeisenkasse Bruneck selbst fanden sich am vergangenen Dienstag in der Raiffeisenkasse Bruneck ein, um darüber aufgeklärt zu werden bzw. aufzuklären: In drei packenden Vorträgen renommierter Referenten ging es tatsächlich um das pure Leben, um die Veränderung der Welt und vor allem auch um die Verantwortung, die jeder Einzelne zu tragen hat. Die Botschaft dahinter war jedenfalls eindeutig.

WENN LEBENSPLÄNE SCHEITERN

Viele Menschen haben eine recht konkrete Vorstellung vom Verlauf des eigenen Lebens. Sie verfolgen ihre ganz privaten Lebenspläne und -träume. Allerdings kommt es weniger darauf an, „die eigene Zukunft vorauszusagen, sondern darauf, auf sie vorbereitet zu sein“. Das Zitat von Perikles unterstreicht, worüber konkret gesprochen wurde: Über die eigene Zukunft und über die unserer Angehörigen. Wie können wir diese - nicht nur, aber auch finanziell - sichern? Vizeschäftsführer der Raiffeisenkasse Bruneck, Georg Oberhollenzer, betont in seinem emotionalen Vortrag: „Wir müssen lernen, Eigenverantwortung zu übernehmen“. Das sei untrennbar damit verbunden, für seine Zukunft vorzusorgen und sich und seine Liebsten abzusichern. „Wer das versäumt, landet in einem finanziellen Desaster“, so Oberhollenzer. Ein Familienvater, der plötzlich stirbt. Ein Jugendlicher verursacht einen Unfall mit bleibender Invalidität. Reale Schicksalsschläge, die vor nicht allzu langer Zeit passiert sind, berührten das Publikum sichtlich. Keine Geschichten, sondern das wirkliche Leben. „Erst dadurch werden Menschen wachgerüttelt und erkennen den Handlungsbedarf für sich selbst“.

WAS FINANZIELLES WOHLBEFINDEN BEDEUTET

Zur Eigenverantwortung des Einzelnen kommt ein globales Problem hinzu. Professor Dr. Alex Weissensteiner belegt in seinem faktischen Vortrag, dass die Welt in der wir leben immer älter wird. „Nach Eintritt in die Pension leben die meisten von uns weitere 22 Jahre“. Im besten Fall erleben wir einen gesunden Lebensabend, aber auch dann müssen wir über ein bestimmtes Vermögen verfügen können. Der Sozialstaat befindet sich auf dem Rückzug, die Rentenlücke wächst – wie also Vermögen ansaparen? „Je früher man damit beginnt, desto besser“, so die Devise des Professors. Dass das nicht so einfach ist, bestätigt der dritte Vortragende: Dr. Günther Volz ist Trainer für Genossenschaftliche Beratung bei Schwäbisch Hall Training in Deutschland und spricht aus jahrelanger Erfahrung: „Finanzplanung ist ein heikles Thema: Mit 20 ist man zu jung, mit 40 zu beschäftigt und mit 50 zu alt“. Dabei wäre sie der einzige Weg, wie man zu Finanziellem Wohlbefinden gelangt und gleichzeitig auch der Schlüssel für die Erreichung der eigenen Lebensträume.

BERATUNG ALS AUFTRAG

Die Gespräche über das Leben werden künftig in der Raiffeisenkasse Bruneck eine bedeutende Rolle spielen. Sie sind Teil eines einzigartigen Beratungsansatzes, nämlich jenem der Genossenschaftlichen Beratung. In dieser Beratung steht das Leben des Kunden im Fokus, man spricht über seine Träume und Ziele und baut darauf seinen persönlichen Finanzplan auf. Eine derartige Beratung kann nur eine Genossenschaftsbank bieten, denn sie kann unabhängig von Aktionären und Provisionen die Bedürfnisse des Kunden in den Mittelpunkt stellen: „Es ist unser Auftrag, den Kunden und Mitgliedern zu deren Zielen zu verhelfen. Mehr noch: Wir fühlen uns für sie verantwortlich, wollen ihnen Orientierung geben und ihnen zu finanziellem Wohlbefinden verhelfen“, betont Geschäftsführer Anton Josef Kosta. Dafür braucht es allerdings Zeit. Der Kunde auf der einen Seite und der Berater auf der anderen müssen sich Zeit für das wertvolle Beratungsgespräch nehmen. Wer über sein Leben und seine Zukunft spricht, kann das nicht in zehn Minuten erledigen. „Wir sind auf dem Weg zur Beraterbank, was auch heißt, dass sich das Geschäftsmodell in diese Richtung wandeln wird. Schritt für Schritt wollen wir unsere Kunden dahingehend sensibilisieren und ihnen bewusst machen, was Genossenschaftsbank wirklich bedeutet.“